

1. Jugendcamp

Gesagt, getan,

oder: wenn unsere Kinder in den Startlöchern stehen!



Wie jedes Jahr um diese Zeit, geht es für ein paar Tage nach Dinkovo um das Grundstück auf den bevorstehenden Winter vorzubereiten. Soweit alles wie gehabt. Doch dieses Jahr mit dem Unterschied, dass sich 2 Freunde von Steven und Alex dafür interessieren, uns zu begleiten. Ja, wenn wir nun schon zu sechst dahin fahren, warum nicht noch ein paar Freunde mehr dazu einladen. Gesagt, getan. Vom 1. bis 5.11.2017 waren wir gesamthaft 12 Enthusiasten, 1 Kater und 3 Hühner welche sich zum 1. Jugendlager im KingsGarden trafen. Ok, 10 Jugendliche und 2 Jugendlich-Gebliebene.

– Einer Eingebung folgend, haben wir unsere jungen Freunde herausgefordert, jeder einen Fruchtbaum mitzubringen und ihn auch gleich im Garten einzusetzen. Jeder darf somit persönlich zum Wachstum des Gartens beitragen. Und eines Tages, wenn ihr mal vorbeischaud, sind es wohl freudige Erinnerungen und eigene Früchte welche euch belohnen werden. Im Bewusstsein der Bedeutung vom Nordwesten Bulgariens, von einst und heute, ist der prophetische Aspekt dieser Handlung leicht erkennbar.

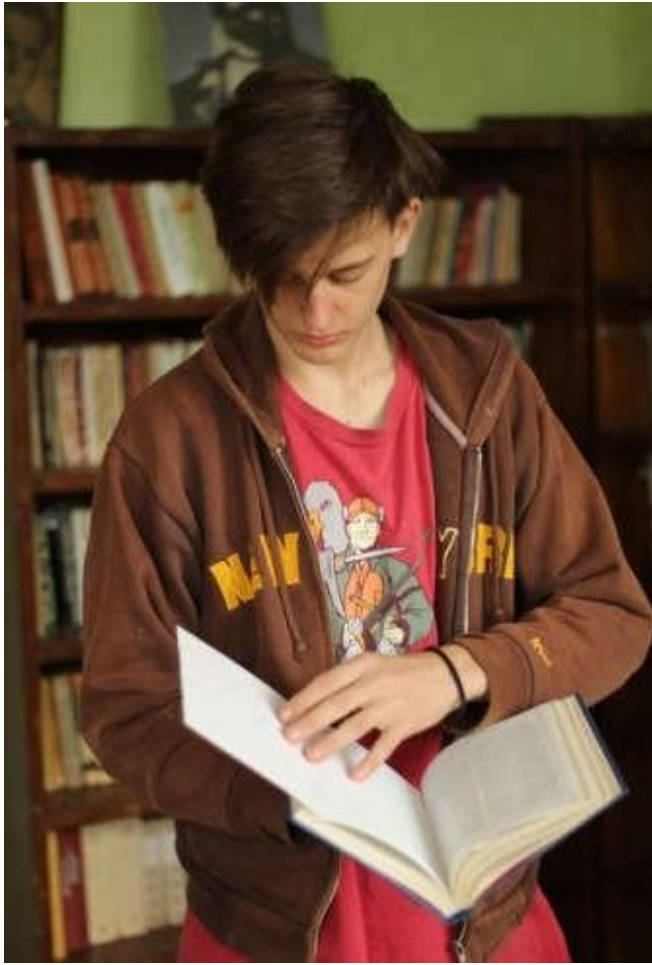
Die übrige Gestaltung der gemeinsamen Zeit überließen wir bewusst weitestgehend den Jungen. Und wenn wir Ideen weitergaben, waren sie mit der Umsetzung herausgefordert. So wurde, in Absprache des Bürgermeisters, unser Ortsschild völlig restauriert und ebenso die Beschriftung des großen Denkmals im Zentrum, welches an die gefallenen Soldaten während des Befreiungskrieges gegen die Türken erinnert. Bei allen Aktivitäten, blieb sehr viel Zeit zur freien Gestaltung. – Zu sehen, dass sich KingsGarden mehr und mehr mit Leben füllt, erfüllt uns wiederum mit unsagbarer Freude. Noch während dem Lager wurde davon gesprochen, die Tage über Neujahr ebenfalls hier zu verbringen. Und bereits sind wir in den Vorbereitungen dazu. Nun lassen wir die Jungen zu Worte kommen.



Stefanie, 18

Also, mir hat sehr gefallen wie ihr unsere Idee, dass wir uns versammeln, umarmt und uns ermutigt habt. Mir hat auch die familiäre Stimmung gefallen und jeder war ein Teil dieser Familie. Obwohl sich ein paar gar nicht kannten. Ebenfalls gefallen hat mir, die viele Freizeit für Spiele und Lagerfeuer unten am Fluss.

Und noch mehr hat mir gefallen, dass es keine vorgeschriebene Nachtruhe gab □. Gefallen hat mir auch eure Offenheit für Ideen und wir uns beim Kochen beteiligen konnten. Nicht gefallen hat mir, dass das Lager nur 3 Tage dauerte, aber fürs nächste Mal (Neujahr)? können wir diesbezüglich nur wachsen. Es wäre schön, wenn wir mehr Aufträge gehabt hätten und noch mehr Themen aus der Bibel über welche wir meditieren und austauschen hätten können.



Steven, 17

Hoi zämme. Mir hat es vor allem gefallen, dass wir so spontan zusammgekommen sind und wir uns vergnügen konnten. Seeehr hat mir gefallen, dass wir spontane Gottesdienste hatten, welche sehr tiefgreifend waren. Ebenfalls gefiel es mir, dass wir sehr schnell in eine entspannte Atmosphäre tauchten und uns sehr schnell nahe kamen. Kein Problem wenn es auch mal etwas Streit gibt, wichtig, dass wir uns dann wieder versöhnen. Ich vermisse euch!



Marta - 18

Ich bin mit Stefanie voll einverstanden und für mich war es eine zu kurze Zeit. Sonst hat es mir sehr gefallen, dass wir etwas für Bulgarien taten. Es gefiel mir dass es vorgängig geplante Aufgaben für uns gab, wir aber konnten entscheiden über das Wann und Wie. Die Ruhe und Harmonie in welcher wir zusammen waren gefiel mir. Ich kann mich nicht erinnern, dass ich mich mit jemanden gestritten habe. Ich denke es war für alle sehr von Nutzen. Wir danken euch.



Sami - 18

Mir hat es sehr gefallen, wie spontan dieses Lager zustande kam. Wir haben gemeinsam gespielt, gelacht, geweint, haben die Sweatshirts getauscht, gesprochen miteinander, gesungen, haben ein Lagerfeuer gemacht am Fluss, haben Marshmallows geröstet, Bäume gepflanzt, die Ortstafel von Dinkovo renoviert und das Denkmal. Und am coolsten war, dass wir eine große Familie waren und alles war super, leider viel zu kurz. Aber wichtig ist, dass wir gesund und gefräßig sind!

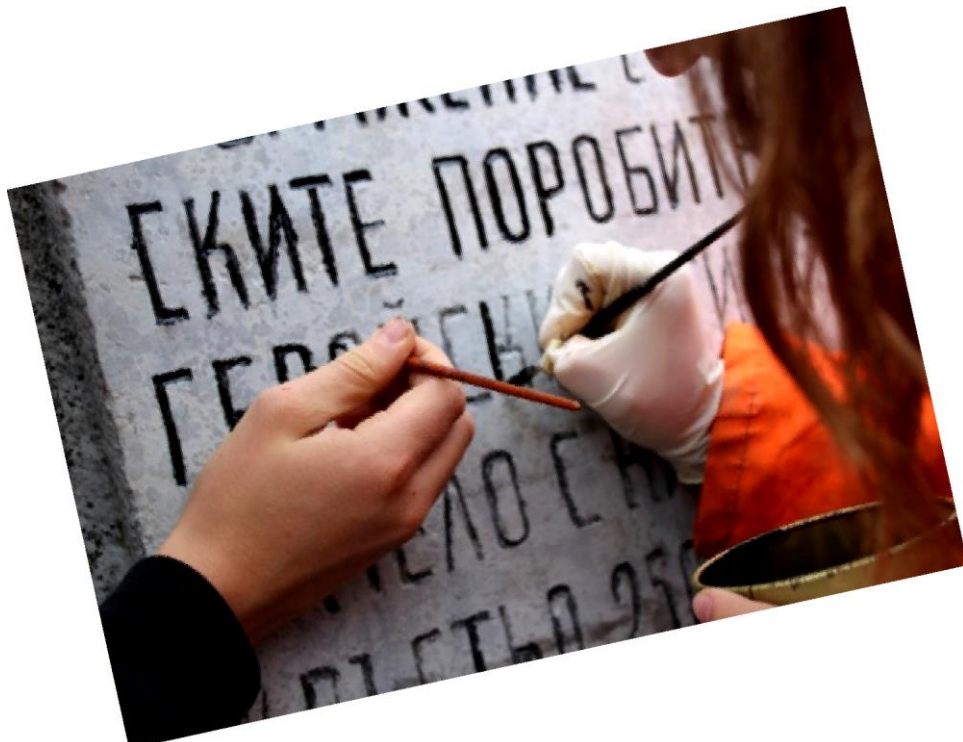
Kosara - 17



Mein Feedback. Allgemein gehe ich jährlich in verschiedene Lager, aber diese in Dinkovo sind meine Lieblingslager geworden (meine kleine Schwester sagt dasselbe) und es gibt ein Grund dazu. Angefangen damit, dass wir wenig Leute sind und somit zu einer großen Familie zusammenwachsen, machen wir verschiedene gemeinnützige Arbeit und das wiederum gibt uns persönlichen Wachstum und gleichzeitig helfen wir dem Dorf. Es gefällt mir, dass es nicht eine strikte und strenge Organisation gibt, was uns hilft, dass wir uns selber organisieren und die Ziele verfolgen und anpacken.

Der Fluss und die Wiesen sind super Plätze für verschiedene Abenteuer. Und wie Bisi sagt, dass wir Bisi und Martin wie 2. Eltern ansehen dürfen und ich dies mittlerweile auch unbedingt so empfinde. Und wirklich, die Zeit war kurz, aber gleichzeitig hatte ich das Gefühl es war länger weil wir immer etwas unternommen haben und kein Platz für Langweile entstanden konnte. Vorschlag von mir: Dass wir abendliche Gebete haben, in welchen wir geistige Siege erringen und sich diese dann in der materiellen manifestieren. Oder wir für persönliche Bedürfnisse eintreten und füreinander beten. So viel von mir. Danke euch für die wunderbare Zeit mit so wunderbaren Leute wie euch. Ich liebe euch, Gottes Segen.

Restaurieren des alten Denkmals und...



...unseres Ortschaftes



Lobpreis Lagerfeuer

fun und vieeeeeles mehr....

